

Das gezeigte **Wappen des Herzogtums Niederschlesien** wurde in der „Österreich – Ungarischen Wappenrolle“ von 1890 aufgeführt. Dieses Vollwappen wurde von Hugo Gerard Ströhl (geb. 1851 in Wels, verst. 1919) gezeichnet.



In „Die Wappen des Adels im Souverainen Herzogthum Schlesien, der Grafschaft Glatz und der Oberlausitz“ von Leonard Dorst ist das links abgebildete Wappen zu finden.

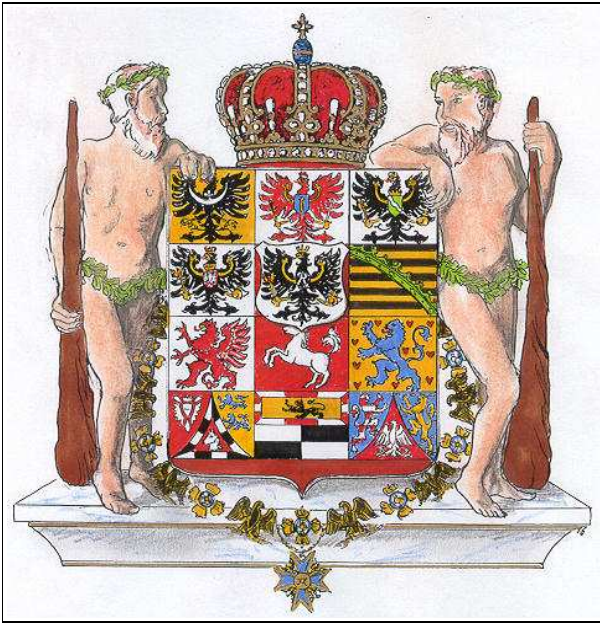
Pfotenhauer / „Die Schlesischen Siegel von 1250 – 1300 beziehentlich 1327“ / Breslau 1879 zeigt im Teil I. die Siegel der Herzöge von Schlesien. Daraus habe ich zwei Siegel von Bolko I. entnommen :

Nr. 18 / Adlersiegel mit Helmschmuck von Bolko I. von 1290 mit der Umschrift
+ SIGILL • BOLKONIS • DEI • GRACIADVCIS • SLESIE



Nr. 20 / Hauptsiegel von Bolko I. von 1293 mit der Umschrift
S • BOLKONIS • DEI • GRA • DVCIS • SLIE • ET • DNI • DE • WRSTENBERCH





Königreich Preußen
 Das sogen. „Mittlere Wappen“-
 Wappen Wilhelms II. Als König von Preußen
 nach einem Erlass vom 16. August 1873

Das Wappen des Herzogtums Schlesien o. re.,
 an erster Stelle.

Der preußische Adler als Wappenvogel
 stammt ursprünglich von dem
 Reichsadler des Heiligen Römischen Reiches ab.

Das sogen. „Grosse Reichswappen“ Österreichs / 1915 - 1918



Das Wappen des „Herzogtums Schlesien“ im
 „Grossen Reichswappen“ der Habsburger Monarchie.



Nach den „Schlesischen Kriegen“ wurde aus den bei
 Österreich verblebenen Gebieten Schlesiens – den
 Herzogtümern Troppau und Teschen – das österr.
 Kronland „Herzogtum Schlesien“ gebildet.

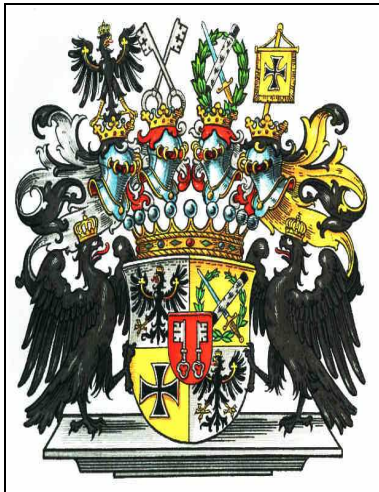
Der Adler mit dem Halbmond und Kreuz ist in einer Reihe von Wappen Grafen - bzw. Fürstenhäusern zu finden :



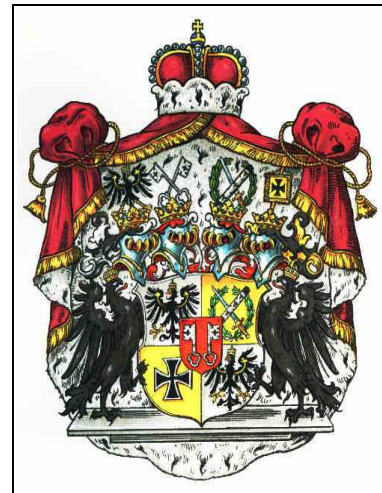
Graf Schaffgotsch gen. Semperfrei
von und zu Kynast und Greifenstein,
Freiherr von Trachtenberg



Graf von Reichenbach

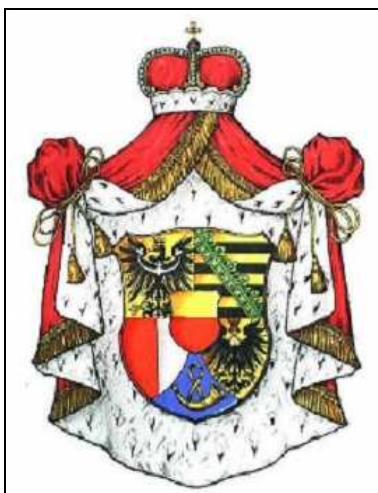


Graf Blücher von Wahlstatt



, Fürst Blücher von Wahlstatt

Eine ursprünglich sehr enge Verbindung zu Schlesien zeigt das große Stammwappen des Fürsten – Hauses von und zu Liechtenstein mit den Wappen von Schlesien, Troppau und Jägerndorf



Herz / Mittelschild : Stammwappen des Fürstenhauses
Gold über Rot

(Siegel des Heinrich von Liechtenstein a. d. Mitte d. 13. Jh.)

re. oben : schlesisches Wappen

li. oben : Wappen der Kuenringe (Chuenringe)

re. unten : Wappen des Herzogtums Troppau

li. unten : Wappen der Grafschaft Rietberg (Ostfriesland)

u. mittig : Wappen des Herzogtums Jägerndorf.